



Das Projekt „Diskurs: Biogerontologie“

Biogerontologie, das
ist die Altersforschung
in der Biologie.

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Projektlaufzeit: Februar 2012 bis August 2013

Ziel: Den Diskurs über ethische Fragen der Biogerontologie anregen.

Warum? Fortschritte der biologischen Altersforschung eröffnen neue Aussichten:

- In Zukunft könnte es möglich werden, das **Altern medizinisch zu behandeln.**
- Ziel ist, dass die Menschen dadurch **länger gesund leben** können.

Mit dieser Aussicht sind viele Hoffnungen verbunden, aber auch **ethische Fragen**, die bisher wenig diskutiert werden.

Ein Verbundprojekt der Uni Tübingen am:

- Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Dr. Julia Dietrich (Leitung)
- Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Dr. Hans-Jörg Ehni (Leitung)

Mitarbeiter/-innen:

Mone Spindler, Barbara Lohner, Wanda Steidle, Christine Diebold, Andri König

Elf Projektpartner/-innen aus

Biogerontologie
Geriatric
(Medizin)Ethik
Philosophie
Sozialgerontologie
Theologie
Recht

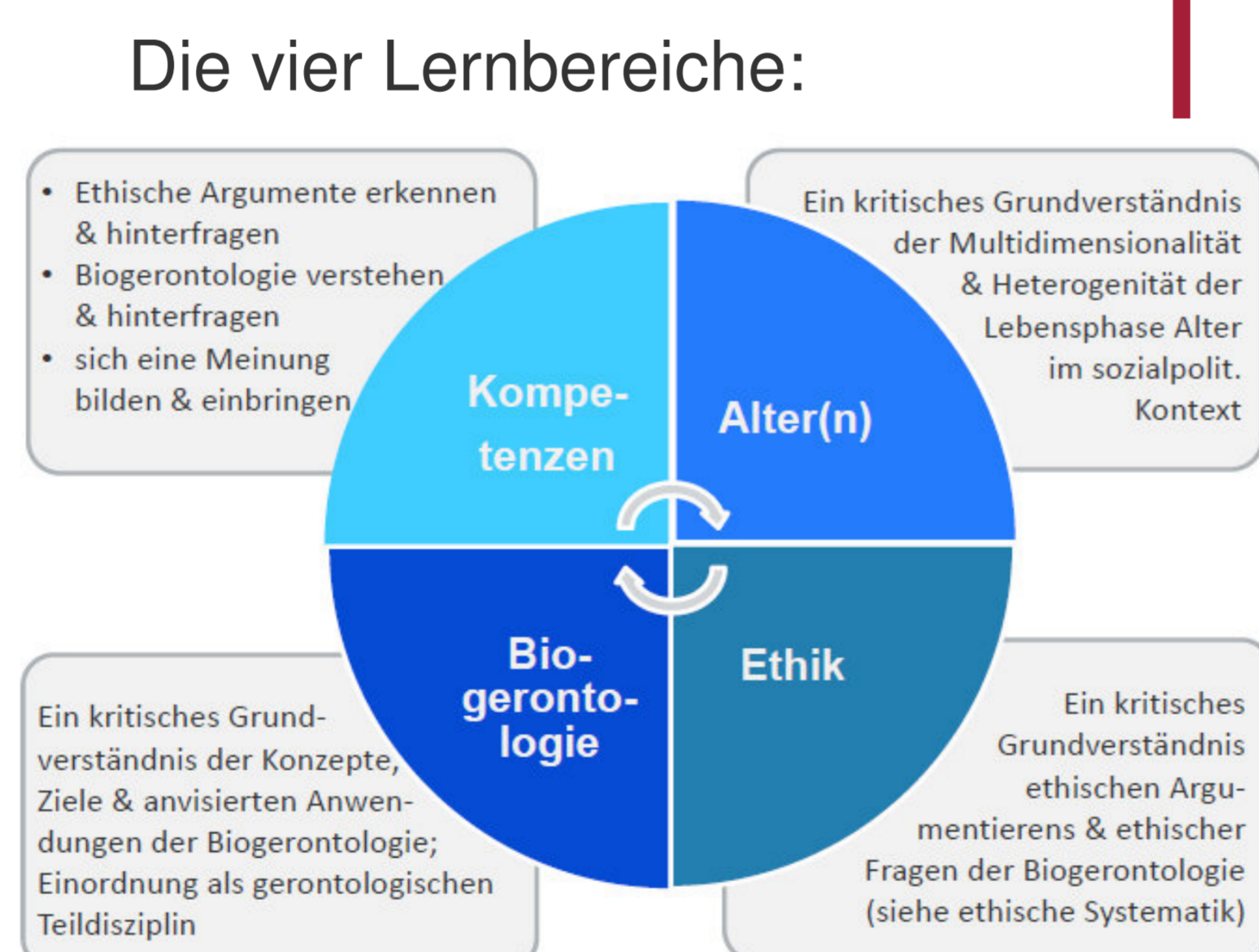
z. B.:

Würde das Leben im Alter dadurch besser? Wäre das gerecht?....

Wie wird die Diskussion angeregt?

Im Rahmen des Projekts wurde ein **Kurskonzept entwickelt**, das :

- für ethische Fragen der Biogerontologie sensibilisiert
- und Informationen & Kompetenzen vermittelt, die man braucht, um mit zu diskutieren.



Wie wurde das Kurskonzept entwickelt?

Das Kurskonzept wurde:

- im interdisziplinären Team entworfen,
- mit acht Lerngruppen (Studierende unterschiedlicher Fächer und Senioren) erprobt,
- evaluiert und weiterentwickelt
- und wird als Buch veröffentlicht, mit dem Lehrende ähnliche Kurse halten können.

Heute ist unsere Abschlussveranstaltung!

**Was steht auf dem Programm?
Welche Kurse wurden durchgeführt?**





Was ist Biogerontologie?

Was heißt Biogerontologie?

Gerontologie (griechisch) = Altersforschung

Einige Teilgebiete
der Gerontologie:
(nach Wahl/Heyl 2004)

- **Medizin:** Geriatrie
- **Psychologie:** Gerontopsychologie
- **Sozialwiss.:** Soziale Gerontologie
- **Pädagogik:** Geragogik
- **Biologie: Biogerontologie**
- U. a....

Biogerontologie = biologische Altersforschung

Was erforscht die Biogerontologie?

Zwei aktuelle Forschungsfragen:

1. Wie laufen Alterungsprozesse im Körper ab?

- Schäden an Molekülen häufen sich an.
- Reparaturmechanismen lassen nach.

2. Wie hängen Alterung & Krankheit zusammen?

- Enger Zusammenhang, aber unklar, ob/wie die Alterung Krankheit verursacht.

Forschungsstand: Viele neue Erkenntnisse, aber das Altern ist noch lange nicht "entschlüsselt".

Was ist Alter(n) aus biologischer Sicht?

Körperliche Alterungsprozesse von

Pflanzen
Tieren
Menschen

Welche Ziele hat die Biogerontologie?

Innerhalb der Biogerontologie wird diskutiert:

- **Verstehen**, warum und wie das Altern abläuft.
- **Eingriffsmöglichkeiten** in Alterungsprozesse entwickeln,
→ perspektivisch auch für den Menschen.
- **Mit welchem Ziel eingreifen?**
→ Nur wenige wollen das Altern abschaffen.
→ Die meisten wollen, dass die Menschen länger gesund leben. Nebenfolge: die Lebenserwartung steigt.

Welche medizinischen Anwendungen könnten entwickelt werden?

- **Alter Ansatz:** Bessere Therapien gegen altersassoziierte Erkrankungen.
- **Neuer Ansatz:** Das Altern selbst medizinisch behandeln:
→ Molekülschäden verhindern, reparieren
→ Reparaturmechanismen stärken

Forschungsstand: Erfolge im Labor, aber: noch langer Weg in die medizinische Praxis.

Machen Sie mit!

Hier können Sie einen Film über Biogerontologie anschauen.
Hier können Sie selbst mehr über Ziele der Biogerontologie erfahren.





Welche ethischen Fragen wirft die Biogerontologie auf?

Was sind eigentlich ethische Fragen?

In ethischen Fragen wird gefragt:

- Was ist gut?
- Was ist richtig, gerecht, moralisch, etc.?
- Was sollen wir tun?

Und was ist Ethik?

Ethik ist eine Wissenschaft, die nach allgemeinen Kriterien dafür sucht, was gut, richtig, gerecht etc. ist.

(nach Nida-Rümelin 2005, S.3)

Was ist beim ethischen Argumentieren wichtig? z. B.:

- Es gibt unterschiedliche ethische Theorien darüber, was das Gute eigentlich ist, z. B.:

Gut ist das,...

...was zum Glück & zum guten Leben beiträgt.
(Tugendethik, Aristoteles)

...was mit Rechten & Pflichten übereinstimmt.
(Deontologische Ethik, Kant)

...was Folgen hat, die möglichst wenig Leid verursachen. (Utilitarismus)

→ Je nachdem, welche Theorie man nimmt, kommt man auf andere Fragen & Antworten.

- Ethische Fragen können & sollen auf unterschiedlichen Ebenen gestellt werden, z.B.:

Was ist gut...

...für den Einzelnen, was für die Gesellschaft?
...für welche Personengruppen (z.B. Jung/Alt)?
...im Hinblick auf welche Ziele oder Konsequenzen?

Fünf Fragen stehen im Mittelpunkt des Kurskonzepts über Biogerontologie:

1. Trägt die Biogerontologie zum Glück und zum guten Leben im Alter bei? z. B.:

Sind Altern & Tod eigentlich gut für den Menschen? Was ist gutes Leben im Alter?

2. Wirft die Biogerontologie Fragen der Gerechtigkeit & der Würde auf? z. B.:

Wenn es Mittel gegen das Altern geben würde, hätten dann alle Zugang dazu?

3. Wie sind die Folgen der Biogerontologie zu bewerten? z. B.:

Hätte die Verlangsamung des Alterns gute oder schlechte Folgen?

4. Welche Fragen stellen sich in der medizinischen Praxis? z. B.:

Kann man schon heute was gegen das Altern tun? Entspricht das den Zielen der Medizin?

5. Wirft die Arbeit der Biogerontologen/-innen im Labor ethische Fragen auf? z. B.:

Sind die Tierversuche und die klinischen Studien am Menschen problematisch?